

Spielordnung Einzelmeisterschaften (SkSV-EM)

1. Die SkSV-EM sind gleichzeitig die Zwischenrunden zur DSkV-EM. Ihr gehen die Verbandsgruppen-Meisterschaften voraus (VG-EM).
2. Veranstalter der SkSV-EM ist der SkSV-NRW e.V. Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die "Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V., soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von Meisterschaften beschlossen werden.
4. Die Spielleitung hat das SkSV-Präsidium, die Vorbereitung und Durchführung obliegen dem(der) SkSV-Spielwart(in). Die SkSV-Einzelmeisterschaften werden zeit- und ortsgleich für Damen, Herren, Senioren und Junioren durchgeführt. Jugendliche und Schüler spielen zu einem anderen Zeitpunkt.
5. Definition:
Senioren (weiblich und männlich)
haben am 1.1. des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet.
Junioren (weiblich und männlich)
haben am Veranstaltungstag das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet.
Jugendliche (weiblich und männlich)
haben am Veranstaltungstag das 15. Lebensjahr, aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet.
Sie können wahlweise bei den Junioren oder Jugendlichen spielen.

Schüler (weiblich und männlich)

haben am Veranstaltungstag das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Sie können wahlweise bei den Jugendlichen oder Schülern spielen.

6. Startberechtigung:

a) Damen - Konkurrenz:

laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr, alle Trägerinnen einer goldenen Ehrennadel des DSkV im SkSV, sowie die Vorjahresmeisterin und die beste Vereinsspielerin des SkSV-"Damen und Mixed-Pokals" (als Freiplatz des SkSV)

b) Herren - Konkurrenz:

laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr, alle Träger einer goldenen Ehrennadel des DSkV im SkSV, sowie der Vorjahresmeister.

c) Senioren - Konkurrenz:

laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr, alle Träger einer goldenen Ehrennadel des DSkV im SkSV, sowie der Vorjahresmeister und der beste Vereinsspieler der SkSV- "Senioren-Mannschaftsmeisterschaft" (als Freiplatz des SkSV)

d) Junioren - Konkurrenz:

alle Junioren, sofern die Altergrenzen nicht überschritten werden

e) Jugendlichen - Konkurrenz:

alle angemeldeten Jugendlichen

f) Schüler - Konkurrenz:

alle angemeldeten Schüler

In den Konkurrenzen a) bis d) steht jeder Verbandsgruppe mindestens ein Teilnehmerplatz zu.

Goldnadelträger, Vorjahressieger und gewährte Freiplätze werden nicht auf die Teilnehmerquoten angerechnet.

7. Für die DEM der Damen, Herren, Senioren / Seniorinnen und Junioren / Juniorinnen qualifizieren sich jeweils so viele Teilnehmer wie der DSkV laut Quotierung der Landesverbände festgelegt hat. Zur DEM der Jugendlichen und Schüler sind alle gemeldeten Teilnehmer zugelassen.

Hier dient die SkSV-EM zur Ermittlung der SkSV-NRW-Meister.

8. Die namentliche Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer muss schriftlich und termingerecht in dem vorgeschriebenen Formular dokumentiert werden. Dieses ist dem SkSV-Spielwart durch die Verbandsgruppen an seine E-Mail-Adresse zu senden. Bei Jugend- und Schüler-Meisterschaften an den Jugendreferenten. Das Meldeformular muss bei Senioren, Junioren, Jugendlichen und Schülern auch deren Geburtsdaten enthalten. Zeitgleich mit der schriftlichen Meldung ist auch das Startgeld auf das Konto des SkSV (laut Ausschreibung) zu überweisen.
9. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung durch die VG frühestmöglich mitgeteilt werden. Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!

Eine Einlosung zum Auffüllen der Tische erfolgt nicht!

10. Tritt ein(e) gemeldeter Teilnehmer(-in) ohne rechtzeitige Entschuldigung nicht an, oder verlässt den Wettbewerb vorzeitig, so kann eine Spielsperre für das entsprechende Turnier des Folgejahrs eintreten. Das SkSV-Präsidium entscheidet über eine mögliche Sperre.
11. Die SkSV-EM werden jeweils an einem Spieltag durchgeführt. Damen und Herren spielen 4 Serien zu je 48 Spielen, Senioren und Jugendliche je 40 Spiele, Junioren und Schüle nach Ansage. Die 1. Serie wird durch die Turnierleitung eingeteilt, alle weiteren Serien werden nach dem erzielten Ergebnis gesetzt. Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht. Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden, Ausnahmen nur erforderlichenfalls für Mitglieder der Spielleitung und des Schiedsgerichts.

12. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!
13. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben.
Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle.
Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.
14. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken.
Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.
15. Startgelder für nicht angetretene Teilnehmer werden nicht erstattet.
16. Spieltermin, Austragungsort, die Höhe des Startgeldes und Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Die Punktbesten jeder Gruppe erhalten den Titel:
Meister / Meisterin des SkSV-NRW e.V. 20__
19. Die Meister und Nächstplatzierten erhalten Ehrenpreise.
Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017